

# Beylage

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 11. December 1824.

Bekanntmachungen.

Subscriptionsanzeige.

Predigten

über

sämmtliche Sonn- und Festtagsevangelien des Jahres.

Eine Gabe christlicher Liebe,  
der neuen evangelischen Gemeinde in Mühlhausen

dargebracht

von den vorzüglichsten jetzt lebenden deutschen Predigern.

Zwey Bände.

So dankenswerth die Beyträge sind, welche aus vielen Gegenden bereits für die neue evangelische Gemeinde in Mühlhausen geleistet worden sind — auch hier in Halle wurden über 50 Thlr. gesammelt — so reichen sie doch bey weitem noch nicht zur Aufführung eines Kirchengebäudes und zur Fundirung einer evangelischen Pfarrey und Schulstelle hin. Dies veranlaßte Herrn Hofprediger Dr. E. Zimmermann in Darmstadt zu der Idee der oben genannten Sammlung, wozu die vorzüglichsten der jetzt lebenden Kanzelredner eine oder mehrere noch ungedruckte Predigten ohne Honorar beyfügen. Kaum hatte derselbe diese Idee geäußert, so wurden ihm Beyträge versprochen von Ammon, d'Utet, Böckel, Bretschneider, Diecksch, Dräsecke, Frisch, Fritsch, von Gehren, Greiling, Grötesend, Haffner, Harms, Hoppenstädt, Häffell, Illgen, Kaiser, Klefeker, Marezzoli, Maris, Neander, Nebe, Niemeyer, Röhr, Schick, v. Schmidt,

v. Schmidt, Schott, Schulz, Schwabe, Stephani, Thieremin, Weillodier, de Wette, Zimmer; und von andern verehrten Kanzelrednern erwartet er noch freundliche Zusagen. — In der darüber erschienenen gedruckten Anzeige bemerkt der Herausgeber:

- 1) Für die ganze 80 — 100 Bogen enthaltende Sammlung ist der geringste Preis auf Druckpapier auf 1 Thlr. 16½ Sgr. (14 gGr.), auf Schreibpapier auf 2 Thlr. 5 Sgr. (4 gGr.) gesetzt.
- 2) Es bleibt den Subscribenten überlassen, sich durch freiwillige Ueberschreitung dieses Preises sich um die Beförderung des milden Zweckes in höhern Grade verdient zu machen.
- 3) Der erste Band erscheint zur Jubiläummesse 1825, und bey Ablieferung desselben wird der Betrag für die ganze Sammlung entrichtet; der zweyte Band am Schlusse desselben Jahres gratis nachgeliefert.

Mit Freuden ist der Unterzeichnete bereit, die Subscription auf dieses nicht bloß um seines Zweckes willen höchst interessante Werk anzunehmen, und bittet derselbe nur um rechte baldige Anzeige, da er die Subscriptionsliste noch vor Ablauf des Jahres nach Darmstadt übersenden muß.

Halle, den 6. December 1824.

Fr. Hesekiel,

Prediger an der St. Moritzkirche.

---

Bey dem Buchhändler K ü m m e l in Halle am Markt unter dem goldnen Ringe ist zu haben:

Portrait von Auguste Fürstin von Liegnitz 10 Sgr.

---

Wergißmeinnicht, ein Taschenbuch für 1825.  
Herausgegeben von H. Clauen. 2 Thlr.

Buch für Kinder gebildeter Stände, 2tes Bändchen, Schauspiele und Erzählungen von Ernst von Houwald, mit 5 Kupfern. 1 Thlr. 15 Sgr.

Beide so gewünschte Fortsetzungen beliebter Bücher sind jetzt vorrätzig bey dem Buchhändler K ü m m e l in Halle unter dem goldnen Ringe am Markt.

---

Wey mir ist erschienen:

P s y c h e,

Taschenbuch für das Jahr 1825

von

L a l o j.

Auf holländ. Postpapiere, sauber gebunden, in Futteral  
1 Thlr. 15 Sgr., mit Goldschnitt 1 Thlr. 20 Sgr., unges-  
bunden unter d. Titel: „Drey Erzählungen“ 1 Thlr. 10 Sgr.

Der Verleger glaubt mit Recht diese vortrefflicher  
Erzählungen allen Freunden geistreicher Unterhaltung  
ganz besonders empfehlen zu dürfen.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung.  
Friedrich Kuff.

Das „Amtliche Verzeichniß des Personale  
und der Studirenden auf hiesiger Universität  
für das halbe Jahr von Michaelis 1824 bis Oßern  
1825“ hat so eben die Presse verlassen und ist für 5 Sgr.  
zu bekommen in der

Kengerschen Sortiments-Buchhandlung.

Anzeige von Gegenständen zu Festgeschenken.

In des Unterzeichneten Buchhandlung steht ein sehr  
großer Vorrath neuer Bücher, Musikalien, Landkarten,  
Globen, Spiele u. s. w. zur Auswahl für obigen Zweck  
bereit, die neueren deutschen Klassiker, als: Wielands  
Werke, Schillers und Klopstocks Werke, Stunden der An-  
dacht u. s. w. sind fortwährend um den Pränumerations-  
preis zu haben, da ein früher zu diesem Preise gescheneher  
bedeutender Einkauf dies möglich macht.

In derselben Handlung wird das monatliche Verzeich-  
niß 1824. Nr. II. die im Monat November erschienenen  
Neuigkeiten von Büchern, Musikalien zc. enthaltend, un-  
entgeltlich ausgegeben.

C. A. K ü m m e l.

So eben ist in der Buchhandlung des Unterzeichneten erschienen:

Manuel  
de langue françoise  
pour la vie sociale

par

C. Ph. Bonafont;

oder:

Handbuch der französischen Sprache  
für das gesellige Leben.

Erster Theil.

Preis, sauber brochirt (30 $\frac{1}{4}$  Bogen) 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Dieses Buch enthält: I. Französische Nebenarten nebst beygedrucktem deutschen Text. II. Sprachübungen zur Erlernung der französischen Unterhaltung. III. Neue Regel über den Unterschied zwischen der bezüglich kaum vergangenen und bestimmt vergangenen Zeit. Bemerkung über die Anwendung der verbundenen Redeart (subjonctif). IV. Gewöhnliche und wissenschaftliche (Deutsch-französische) Gespräche u. s. w. — Der zweyte Band, welcher unter der Presse sich befindet, wird neue französische Lesestücke, mit untergelegter deutscher Phraseologie enthalten.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung.  
Friedr. Ruff.

In der Kengerschen Sortiments-Buchhandlung (am Markt unter dem Rathhause) findet man für bevorstehende Weihnachten eine große Auswahl der neuesten und besten Kinder- und Jugendschriften, mit und ohne Kupfer, sauber gebunden; dergleichen ein ansehnliches Lager von Musikalien, Taschenbüchern für das Jahr 1825, Kalendern, Kupfern, Landkarten, Wiesner Neujahrwünschen und dergl. zu den billigsten Preisen vorräthig.

Das statistische Handbuch des Königreichs Hannover, oder alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher Städte, Flecken, Dörfer, Höfe, Mühlen, adeliche Güter u., von E. H. E. S. Jansen, ist in Halle bey den Herren Ed. Anton, Hemmerde und Schwetschke, Bümmel und allen Herren Buchhändlern zu haben.

Durch den, diesem Werke zugegebenen Anhang, welcher diejenigen Orter enthält, die in dem alphabetischen Orts-Verzeichnisse ausgelassen gewesen, ist dieses Handbuch so vollständig, daß auch kein einzelnes Haus darin fehlt, wie es die Recension der Göttingischen gelehrten Anzeigen 1824 Nr. 79. bestätigt, und es jedem Geschäftsmann mit Fug und Recht als ein verläßliches Hülfsbuch empfohlen werden darf, worin genügende Anweisung über die Bestandtheile des Königreichs, der Landdrosteyen, Provinzen, Aemter, adeliche Güter, der Qualität der Orter, ihres Gerichtsstandes, Häuser- und Einwohnerzahl und alles dessen, was zu wissen nöthig, gefunden werden kann.

Selwingsche Hof-Buchhandlung.

Bey mir sind eine große Menge Kinderchriften, Spiele, Zeichenbücher, Vorschriften, Landkarten, Neujahrswünsche; ferner: Andachtsbücher, Schriften aus der schönen Literatur und dergl. m., um die billigsten Preise zu haben. Verzeichnisse über diese Sachen werden unentgeltlich von mir ausgegeben.

Eduard Anton.

Bey Eduard Anton ist das Vergiftmännicht, Taschenbuch von Claren auf 1825 angekommen. Ladenpreis 2 Thlr. — Desgleichen wieder Exemplare des Shakespeare von Meyer, à 5 Sgr.

So eben ist erschienen:

Gemeinnützig, unterhaltender Volkskalender für die Königl. Preuß Monarchie auf das Jahr 1825. 1r Jahrg. mit vielen Abbildungen. Hamm. geh. 15 Sgr. (12 Gr. Ort.)

und ist in Halle zu haben bey

Hemmerde und Schwetschke.

Zu Weihnachtsgeschenken für das frühere und spätere Jugendalter eignen sich folgende nützliche und vergnügliche Schriften, welche unstreitig vor vielen der lieben Jugend gewidmeten Büchern, mit und ohne Bilder, großen Vorzug haben, und sich auch durch nettes Aeußere und die billigsten Preise noch besonders empfehlen.

Leipzig, im Decbr. 1824.

A. Wienbrack.

- Gesammelte Briefe von Julie. 2te Aufl. Mit Kupfern. 8. 4 Theile. geh. 4 Thlr.
- Drosenius, Waarenkunde für Töchter, mit Beziehung auf den Haushalt. 8. geh. 1 Thlr.
- Dessen Wegweiser durch das Gebiet der Künste und Handwerker für die Jugend. 8. geh. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- Burton, Vorlesung über weibliche Erziehung und Sitten. 2te Aufl. mit Kpfen. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Campe, Robinson der Jüngere; fortgesetzt von Hildebrandt. 2te Aufl. mit Kpfen. 12. geh. 1 Thl. 5 Sgr.
- Dasselbe Buch in franz. Sprache, von Catel übersetzt. Mit Kupfern. 8. geh. 1 Thlr.
- Claudius und Klette, allgemeiner Briefsteller. Achte umgearbeitete u. verbesserte Aufl. 8. roh 22 $\frac{1}{2}$  Sgr., geb. 27 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- Claudius und Dr. Friedleben, der Rathgeber bey den vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangelegenheiten u. 2te Ausgabe. 2 Thle. 8. roh 1 Thlr. 25 Sgr., geb. 2 Thlr.
- Hildebrand, neuer Kinderfreund. 2 Bde. 8. geh. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- Kartfuß, Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Tanzes. 2 Theile mit Kpfen. 12. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Rosergarten, des Herrn Abendmal. 3te Auflage. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- Lindner, musikalischer Jugendfreund. Quer Fol. 20 Sgr.
- La Roche, S. v., Briefe an Lina. Ein Buch für junge Frauenzimmer, die ihr Herz und ihren Verstand bilden wollen. 3 Theile mit Kupfern. 8. geh. 2 Thlr.
- Zischer, K. v., Encyclopädisches Taschenbuch für deutsche angehende Schmetterlingsammler. Mit illuminierten und schwarzen Kupfern. 8. geh. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

- Fischer, K. v., die kleinen Schmetterlingsfreunde. Mit illum. u. schwarzen Kupfern. 4. geb. 1 Thlr. 17½ Sgr.
- Vater Roberts Abendstunden unter seinen Kindern. In Campe's Manier. 2 Theile mit Kpfen. 8. geb. 1 Thlr.
- Weisse, J. C., der Besuch von einer Woche. Erzählungen und Unterhaltungen für die Jugend. 2 Theile mit Kupfern. 12. geb. 1 Thlr.
- das Schreibeputz zu Buchenhayn. 3 Theile mit Kupfern. 12. geb. 1 Thlr. 15 Gr.
- ländliche Spaziergänge. 4 Theile mit Kupfern. 12. geb. 1 Thlr. 20 Sgr.
- das blinde Kind, eine kleine Familiengeschichte. Mit Kupfern. 12. geb. 17½ Sgr.
- interess. u. rührende Geschichte des Prinzen Li-Bu. Mit Kupfern. 12. geb. 17½ Sgr.
- der kleine Jack, eine Volksgeschichte. Mit Kpfen. 12. geb. 15 Sgr.
- dramatische Unterhaltungen, zur Belehrung und zum Vergnügen junger Personen. Mit Kpfen. 8. geb. 25 Sgr.
- (Vorräthig in allen hiesigen Buchhandlungen, wie auch bey Hrn. Eduard Anton.)

Von der im vorletzten Stücke des Wochenblattes durch Herrn Canzler Niemeyer gültig empfohlenen Jugendschrift:

Die Nachbarskinder.

Erzählungen aus dem Kindesalter für dasselbe  
von

Friedr. Hefekiel,

sind Exemplare sowohl mit illuminirten, als auch mit schwarzen Kupfern (erstere für 1 Thlr. 22½ Sgr., letztere für 1 Thlr. 12½ Sgr.), elegant gebunden, bey mir stets vorräthig.

Friedr. Ruff.

Firma: Kengersche Sortiments-Buchhandlung.

Von meinem schon längst bekannten weißen und feinsten Kartoffelmehl ist wieder Vorrath zu haben.

Friedr. Weise im Apollgarten.

Sonntag, als den 28sten November, ist mir in Reideburg an meinen verdeckten Chaisenwagen das Verdeck koshafter und ruchloser Weise durchschnitten worden. Wer mir zur Entdeckung dieses Frevels behülflich ist, so daß ich den Thäter gesetzlich bestrafen lassen kann, dem verspreche ich bey Verschweigung seines Namens 5 Thlr. Belohnung.  
Der Lohnfuhrmann *S u n d* in der Ruhgasse.

Am Montag Abend ist mein Hühnerhund abhanden gekommen; er ist braun behangen, übrigens durchaus braun und weiß mit einigen großen braunen Flecken gezeichnet und hört auf den Namen *N i m m e r o t t*. Wer ihn aufgenommen, wird ersucht, sofort an Unterzeichneten Nachricht zu geben und versichert zu seyn, daß Futtergeld und ein angemessenes Douceur beyhm Abholen bezahlt werden wird. *Deitgisch*, den 1. December 1824.

*S. S. Schmidt.*

Verkauf. Einige Sorten gute übersponnene Knöpfe, bezgleichen auch blanke metallene, auf Röcke und Westen, hat billig erhalten

*M. L. le Clerc. Glaucha Nr. 2014.*

Trockne und großgeformte Lohluchen das Schock 12½ Sgr. oder 10 Gr. Cour. verkauft

*Kohl sen. Stroh Hof Nr. 2081.*

An der Moritzkirche Nr. 598 ist guter gehechelter Flachs und neue Heringe in Schocken und einzeln sehr billig zu haben. *Halle*, den 6. December 1824.

*Cario.*

Wir beehren uns, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wir wieder zu diese Weihnachten alle Arten von Pappschachen angefertigt haben, als: Toiletten, Secrétaire, Kauf- und Galanterieladen, Kommoden, Küstungen, Heime, Tabakskasten und dergleichen große und kleine Kasten, so auch verschiedene Stühle, Sopha und Puppen zum Aus- und Anziehn.

*S. P. Werner,*  
in der großen Steinstraße Nr. 175.

## C. G. Hollstein

empfehlst zum bevorstehenden Weihnachtsmarke alle Sorten weißen, braunen und Gewürz, Honigluchen, desgleichen in allen Größen runde und lange Scheiben, feine Berliner Bonbons, worunter eine vorzügliche Sorte Zug, Bignetten, welche sich sehr gut zu Weihnachts- oder Neujahrgeschenken eignen, wie auch schön verzierte Zuckerfiguren und viele andre Zucker- und Conditorenwaaren, weißen und gelben Wachsstock in bester Güte, wie auch Lichte, alles zu billigen Preisen. Meine Bude ist mit meiner Firma bezeichnet.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich zum bevorstehenden Weihnachtsmarke mit meinen bekannten Sorten weißen und braunen Weihnachts, Scheiben von beliebiger Größe und gewürzreichen Geschmack, so auch mit dem beliebten Thorner, Nürnberger, französischen, Baseler Oblaten und Marzipantuchen in eckigen und runden Formen. Außerdem bin ich auch mit einem Sortiment Conditorenwaaren zu sehr billigen Preisen versehen, worunter ich die schon angezeigten türkischen Rosenküchen das Pfund zu 10 Sgr. oder 8 Gr. Cour. nochmals bemerke. Auch kann ich mit allen Sorten Wachslichtern und Wachsstöcken aufwarten.

Ich schmeichle mich, das Vertrauen, welches mir jedem Weihnachtsmarke zu Theil geworden, durch gute Waare und prompte Bedienung noch mehr zu erhöhen.

Die Waaren sind sowohl in meinem auf dem Neumarkt belegenen Hause Nr. 1129 wie auch in der Bude zu haben, welche mit meiner Firma bezeichnet ist.

S. A. Mierhe.

Es empfiehlt sich der Unterzeichnete mit allen Sorten guten Honigluchen und Zuckertuchen, Torten und Zuckerwaaren, wie auch mit Wachsstöcken und Wachslichtern bestens. Halle, den 6. December 1824.

Der Pfefferkuchler Thomas,  
wohnhaft in der Namnischen Straße Nr. 503.

## D. J. Gerlach,

welcher seine Handlung vom Markt in die große Klausstraße Nr. 826 verlegt hat, empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachtszeit sein neuerdings mit vielen neuen Artikeln vermehrtes bekanntes Waarenlager, bestehend in allen Arten feinen Porzellan, Krystall, lackirten Blech, plattirten, vergolbten, Stahl, Eisen, Messing, wollenen und baumwollenen und allen englischen und französischen kurzen Waaren, so wie auch Schreib- und Zeichenmaterialien und viel mehrere Artikel, welche zu weit billigeren Preisen als früher verkauft werden.

## Spielsachen,

angezogene Puppen, Puppenbälge und Köpfe, Spiele und Bilderbücher für jedes Alter passend, empfiehlt für diese Weihnachten die

## Gerlach'sche Handlung.

Einen neuen Transport englische rothe, blaue, bräune, schwarze und lila Tassen, in mannichfaltiger Form, Kaffee-, Milch- und Theekannen, Blumenvasen, Becher, so wie Kindertassen und vollständige Service erhielt die Gerlach'sche Handlung, welche vom Markt in die Klausstraße in das ehemalige Neuscher'sche Haus verlegt worden ist.

Schön gemahlten bunten Wachstock in sehr schönen Figuren, Körbchen u. s. w., Sternzug, so wie auch noch weißen und gelben Wachstock empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Handwerkstätten zu Apparaten, welche viel Boyfall gefunden, empfiehlt als ein nützliches Weihnachtsgeschenk die Gerlach'sche Handlung.

Die modernsten Armbänder und Leibgürtel empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Von den neuesten Damenkörbchen und Taschen erhielt so eben eine neue Zusendung

die Gerlach'sche Handlung,  
Klausstraße Nr. 826.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarke empfehlen sich Unterzeichnete einem hochgeehrten Publikum mit ihrem schon längst bekannten Spielsachen in Zinnfiguren. Ein genaues Preisverzeichnis, welches auf Verlangen gratis ausgegeben wird, besagt sämtliche Gegenstände, von denen wir nur einige als sehr nützlich und empfehlenswerth ausgefetzt haben. Mit Beschreibungen von Hrn. Dr. Vuhle folgende: 1) 4 Lieferungen Naturgeschichte aus den 4 ersten Klassen des Thierreichs mit 128 Figuren; 2) drey Lieferungen aus der Mythologie mit 36 Figuren; 3) großes und kleines Jagdspiel, erstes mit Beschreibung der Jagd, jagdbaren Thieren und einem Spiel; 4) ein ganz neues Bilder: A. B. C.; 5) alle Arten Militair zu Pferde und zu Fuße; Kuh-, Pferde- und Ziegenweiden, kleine Jagden, Schäfereyen, Gänse- und Hühnerhöfe, Gärten, Kanonen, Pulver- und Küstwagen, Schlitten u. s. w. Unsere Bude ist mit unserer Firma bezeichnet; wir bitten um geneigten Zuspruch und versprechen ganz billige Preise.

Des Verschafteckers Fischer Erben.

Große Ulrichsstraße Nr. 20.

Alle Sorten von feinem und ordinärem Spielzeug sind fortwährend in meinem Laden zu finden, während des Weihnachtsmarkts aber zur besseren Auswahl in der Stube ausgestellt. Durch billige Preise werde ich mich zu empfehlen suchen.

Drechslermeister Wiggert.

Große Ulrichsstraße.

Unterzeichnete beehren sich, hierdurch anzuzeigen, daß sie zum bevorstehenden Christmarkt ihre selbst verfertigten Spielwaaren wie immer, und zwar diesmal zu sehr billiger Preisen feil haben werden. Auch sind die Waaren schon jetzt im Hause zu beliebiger Auswahl vorräthig.

Die Drechslermeister

Sothenhold sen. hinterm Rathhause.

Sothenhold jun. Brüderstraße.

Schweizerkäse à Pfund 10 Sgr. oder 8 Gr. Cour. bey

Joh. Ant. Pernice.

Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehendes Weihnachtsfest sowohl in seinem Laden in der Mannischen Straße so wie in dem mit seiner Firma bezeichneten Stande auf dem Christmarke mit allen Arten Conditoreywaren, als: feinen Bonbons das Pfund  $17\frac{1}{2}$  Sgr. (10 Gr. Cour.), Bonbons mit Himbeer-Gelée gefüllt das Pfd.  $17\frac{1}{2}$  Sgr. (14 Gr. Cour.), Kirschbonbons  $17\frac{1}{2}$  Sgr. (14 Gr. Cour.), ordinaire Bonbons 10 Sgr. (8 Gr. Cour.), feines Confect 15 Sgr. (12 Gr. Cour.), auch fertigen Torten, als: Sand-, Brodt-, Biscuit-, Marzipantorten, Baumkuchen u. s. w. Gustav Rinck.

Zu bevorstehendem Christmarkt setze ich bloß eine Bude in verschiedenen Pappsachen, wo alles wie bewußt sehr dauerhaft ist und die Preise sehr billig sind. Auch püße ich alte Gegenstände ins Neue wieder auf.

Der Papparbeiter Sechtfisher,  
wohnhaft Bruno'swarte bey Herrn Thiele.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß ich diesen Christmarkt mit mehreren Spielsachen aufwarten kann: 1) Pariser Schattenspiele mit mehreren schönen Figuren, die sich von selbst bewegen; 2) Laterna magica; 3) viele schöne Pyramiden, welche erleuchtet werden können; 4) mehrere andere Spielsachen, welche alle für einen billigen Preis verkauft werden.

Hermann und Comp.

Schon längst verkaufte ich stärksten Spiritus für Tischler, auch zu Thee- und Kaffeemaschinen, das Preuß. Quart zu 10 Sgr. oder 8 Gr. Cour., jetzt aber verkaufe ich selbigen das Quart zu  $7\frac{1}{2}$  Gr. Cour., und sollte der Preis noch mehr erniedrigt werden, thue ich ein Gleiches.

Franz Friedrich Singer.

Wir empfangen wieder den so schnell vergriffenen Berliner Knaster

Litra E et F

und verkaufen fortwährend zum Fabrikpreis.

Schmidt und Comp.

am Markt neben der Löwenapotheke Nr. 227.

Von Seiten des hiesigen Königl. Landgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß der in dem zu dem Nachlasse der verstorbenen Ehefrau des Kunsthändlers Dietzle in gehörigen, am Markte sub Nr. 192 hier belegenen Hause befindliche, von dem Herrn Stadtrath Wucherer bisher benutzte Laden anderweit auf drey nach einander folgende Jahre, und zwar von Weihnachten d. J. ab, in termino

den 20sten December c.

Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Landgerichtsrath Hoffmann, öffentlich an den Meißbietenden unter den im Termine zu eröffnenden Bedingungen verpachtet werden soll.

Halle, am 19. November 1824.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Auf künftigen Montag, als den 13ten d. M., Nachmittags um 2 Uhr, sollen in dem Locale der Königl. Salzmagazin-Kasse, im Königl. Thalamtsgebäude allhier, drey Nohrstühle, eine eiserne Getwaage, ein Schreibeschrank und ein Kassenstübenschild, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Halle, den 7. December 1824.

Königl. Salzmagazin-Verwaltung.

In dem Forstinspectionsbezirke Halle auf dem Forstreviere Petersberg sollen eine Quantität Hölzer, bestehend in Eichen auf dem Stamme, Freytag den 17. Decbr. gegen sofortige Bezahlung an die Königl. Forstkasse in Halle öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, im Bergholz sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten. Halle, am 6. December 1824.

Königl. Preuß. Forstinspection.

K h y m.

Wenn ein junger Mensch Neigung hat, sich zu einem Mechaniker zu bilden, so findet er dazu gute Gelegenheit, worüber bey Herrn Factor L o ß e das Weitere zu erfragen.

Besten Schellack das Pfund 10 Sgr. (8 Gr. Cour.),  
stärksten Spiritus vini zur Politur oder zum Brennen  
à 10 Sgr. (8 Gr. Cour.) verkauft schon seit einiger Zeit  
S. W. Kùprecht sen.

Halle, den 7. December 1824.

Eine recht gute Sorte Berliner Rauchtabak in  $\frac{1}{4}$  Pfd.  
Packeten zu dem Fabrikpreis zu 10 und 15 Sgr. oder 8  
und 12 Gr. Cour. das Pfund, desgleichen feinen Portorico  
geschnittenen das Pfund  $12\frac{1}{2}$  Sgr. oder 10 Gr. Courant  
verkauft und empfiehlt

Joh. Aug. Wiedero. Galgstraße.

Gute Teltower Kùbchen die Meze 3 Sgr. 9 Pf. oder  
3 Gr. Cour. sind zu haben bey Frau Sauer auf dem  
alten Markt Nr. 699.

Anzeige. Sehr guten Dittfurter Steinsachs, wie  
auch sehr gut und rein ausgehechelten Pfundsachs verkauft  
um sehr billige Preise Wilhelm Hennig auf dem Neu-  
markt in der Geistgasse Nr. 1283.

Auf der Bruno'swaarte Nr. 513 stehen drey fette  
Schweine und fette Truthähne zum Verkauf.

Alle Sorten Sàrge, schwarz und braun lackirt, sind  
um die billigsten Preise zu haben bey dem

Tischlermeister Franke,  
wohnhaft in der Schulgasse Nr. 94.

Im Schmohl'schen Hause am großen Berlin zwey  
Treppen hoch ist von Weihnachten an ein Familienlogis,  
aus drey Stuben, mehreren Kammern, Küche und den  
sonst erforderlichen Behàltnissen bestehend, zu vermietthen.  
Miethlustige belieben sich an den Inhaber des Logis selbst  
zu wenden, indem dieser auf das Vierteljahr von Weich-  
nachten bis Ostern mit einem geringeren Miethzins, als  
er bis dahin zu geben hat, zufrieden seyn wird.

In Nr. 938 am Markte ist eine ausmeublirte Stube  
nebst Kammer zu vermietthen und kann sogleich bezogen  
werden.

K. Friedländer.

Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste unser Lager aufs neueste assortirt haben, bestehend in folgenden Artikeln: 5 und  $\frac{1}{4}$  breite niederländische Circassiens in den neuesten Modifarben, wie auch in diesen Breiten englische und französische Merinos, alle Farben seidene Zeuge sowohl glatt als façonnirt nach dem neuesten Geschmack; eine Auswahl neue Westen in Velure, Sammt und Toilinet, seidene Tücher in allen Nuancen. Da es uns unmöglich ist, alle erhaltene neue Artikel hinzuzufügen, so bitten wir um einen zahlreichen Besuch, um sich selbst davon zu überzeugen.

J. Münchenberg und Comp.  
Steinstraße Nr. 127 wohnhaft.

Der Schuhmachermäster Franke empfiehlt sich mit ganz modernen Stiefeln für Herren, wie auch Zeug und Lederschuhen für Damen, besonders aber warmen Winterschuhen; sein Laden ist in der Steinstraße im Schorngebäude. Auch ist bey demselben in Nr. 876 in der großen Klausstraße ein großer Ladentisch wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Die ersten großen italiänischen Maronen, große pommerische Gänsebrüste, Dremer Neunaugen, marinirten Lachs und Hai, frischen russischen Caviar, marinirte Heringe, ächten fetten Limburger, Schweizer, und Kräuter Käse, italiänische Lambertsnüsse, Traubenrosinen und Schaalsmandeln empfiehlt bestens

C. S. Kisel am Markte.

Reisegelegenheit.

Den 15ten und 25ten dieses Monats geht beyde Mal eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin, wer von diesen Gelegenheiten Gebrauch machen kann, beliebe sich zu melden bey

Jr. Salomon auf dem Neumarkt.

Sonnabend den 11ten December ist Gelegenheit nach Leipzig, und den 13ten und 14ten nach Berlin, wer Lust hat mit zu fahren, beliebe sich zu melden bey dem Lohnkutscher Vogel hinter dem Rathhause Nr. 231.

## E i n l a d u n g.

Sonntag als den 12ten December ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Drehhanischeke.

Künftigen Sonntag, als den 12ten December, soll bey mir ein Wurst- und Pfannkuchensfest gegeben werden, hierzu ladet ergebenst ein

Siebigke zur Bergschente in Erßlitz.

Meinen respectiven Gästen und guten Gönnern zeige ich ganz ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 12ten December, großer Gesellschaftstag mit Musik in Diemitz seyn wird, wozu um gütigen Zuspruch bittet  
der Gastwirth Weber.

Sonntag den 12ten December soll im Gasthose zu Passendorf ein Pfannkuchensfest mit Musik und Tanz gehalten werden; es ladet seine werthen Gäste und Gönner dazu ergebenst ein

der Gastwirth Thiemie in Passendorf.

Künftigen Dienstag, als den 14ten December, wird bey mir ein Wurstfest gehalten werden, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Winter in Reideburg.

## Pferde- und Wagenverkauf.

Zwey egale 7jährige Zugpferde, als: eine Stute und ein Wallache, ingleichen ein ganz guter zweyspänniger Leisterwagen mit Kettenzeug und ein Hamburger Stuhlwagen soll

Sonnabend den 11ten d. M.

Vormittags um 10 Uhr

auf dem Hofe des Scharrengebäudes öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 7. December 1824.

A. W. Köppler.

Den 13. und 14. Decbr. ist Gelegenheit nach Magdeburg zu fahren bey Sagen in der großen Steinstraße Nr. 162.